

Höllbachtaler ehrten ihre Besten

Erfolgreiche Schützen ausgezeichnet – Abteilungen berichteten

Rettenbach. (dok) Zur Jahreshauptversammlung der Höllbachtaler Schützen konnte Schützenmeister Josef Höcherl viele Mitglieder im Gasthaus Wagner „Zum Alten Wirt“ willkommen heißen. Ein herzliches Grüß Gott galt auch Bürgermeister Alois Hamperl, den diesjährigen Würdenträgern, sowie den Ehrenvorstand Franz-Xaver Lemmer und Ehrenmitglied Josef Pangerl. Anschließend erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken an die 22 verstorbenen Mitglieder seit der Vereinsgründung, besonders für Wilhelm Adlhoeh.

Schützenmeister Höcherl erinnerte an die Teilnahme an der Schützenmeistertagung in Cham, wo Franz-Xaver Lemmer mit der Goldenen Verdienstnadel des DSB ausgezeichnet wurde, sowie an die Gau-Jahreshauptversammlung in Chammünster wo er die Große Verdienstauszeichnung in Gold und Lemmer das DSB-Ehrenkreuz erhielten.

Berichte der Abteilungen

Von Sportleiter Franz Eigenstetter erfuhren die Anwesenden, dass 2018 32 Schießabende stattfanden, sowie an der Gaumeisterschaft in Willmering und an der Bayerischen Meisterschaft in Pfreimd teilgenommen wurde. Jugendleiterin Kerstin Wagner hob sie jedoch hervor, dass die Schießabende stets sehr gut besucht seien.

Bogen-Abteilungsleiter Lothar Kerscher teilte anschließend mit, dass im vergangenen Jahr 16 Schießtage stattgefunden hatten und an zwei Turnieren teilgenommen wurde. Als Aktivitäten fanden neben dem Besuch auf dem Bogenmarkt in Teublitz unter anderem auch das Schnupperschießen beim Exaudimarkt und dem Grillfest, sowie die Teilnahme am Herbstturnier in Unterlintach statt. Außerdem wurde ein 3D-Viewer angeschafft.

Die drei Vereinsbesten jeder Schießklasse erhielten eine Medaille. LG-Schüler: 1. Jamie Schuß



Die geehrten Mitglieder der Höllbachtaler Schützen mit Bürgermeister Alois Hamperl (links), Schützenmeister Josef Höcherl (2. von links) und dessen Stellvertreter Thomas Fiedler (3. von links). Foto: Kröllner

(1561 Ringe), 2. René Höcherl (1463) und 3. Nico Landstorfer (1196); Jugend: 1. Nico Mühlbauer (1470), 2. Lukas Pottner (1151) und 3. Stephan Baumann (1150); Junioren: 1. Lukas Eigenstetter (1749) und 2. Dominik Fiedler (1119); Schützenklasse: 1. Kerstin Wagner (1699), 2. Ulli Wipp (1557) und 3. Kerstin Höcherl (1529); Altersklasse: 1. Hagen Gähler (1467) und 2. Elke Fiedler (1331); Seniorenklasse: 1. Franz Eigenstetter (1617), 2. Gerhard Wagner (1475) und 3. Ludwig Wipp (1384); Seniorenklasse aufgelegt: 1. Josef Janker (1868), 2. Josef Höcherl (1826) und 3. Klaus Brückner (1819). LP-Altersklasse: Thomas Fiedler (1717); Seniorenklasse: 1. Franz Eigenstetter (1832) und 2. Richard Schambeck (1808); Seniorenklasse aufgelegt: Klaus Brückner (1366). Den besten Tiefschuss erzielte Jamie Schuß mit einem 5,1-Teiler, gefolgt von Franz Eigenstetter (8,4-Teiler) und Thomas Fiedler (12,6-Teiler). Diese drei Schützen erhielten Geldpreise. OSB- und DSB-Ehrungen Silbernes Ehrenzeichen: Josef Kiesel, Kerstin Wagner,

Klaus Brückner, Herbert Diederichen und Thomas Fiedler; Goldenes Ehrenzeichen: Kerstin Höcherl; Silberne Verdienstnadel: Ulli Wipp und Josef Wipp; Goldene Verdienstnadel: Ingrid Kerscher; Verdienstauszeichnung des OSB: Christine Gähler und Lothar Kerscher.

Zum 1100. Schießabend

Für 25 Jahre aktive Teilnahme am Schießsport erhielten Franz Eigenstetter, Richard Schambeck und Manfred Eigenstetter die Ehrennadel des Präsidenten in Gold. Ehrungen langjähriger Mitglieder 10 Jahre: Klaus Brückner und Frank Gallinger; 30 Jahre: Gerhard Pohmann, Hubert Pohmann und Martina Krieger. Ebenso wurden die Scheibe zum 1100. Schießabend mit der Luftpistole (gestiftet Klaus Brückner – gewonnen Ludwig Wipp) und die Geburtstagsscheibe (gestiftet Ulli Wipp – gewonnen Kerstin Höcherl) verliehen.

Grüßwort Bürgermeister Alois Hamperl gratulierte allen Geehrten und betonte, dass dies zeige wie ak-

tiv der Verein sei. Gerade die überörtlichen Ehrungen seien verdiente Ehrungen. Der Schießsport mit seinen verschiedenen Abteilungen sei zudem ein wichtiger Sport und genieße einen großen Stellenwert in der Gemeinde. Im Verein werde auch eine tolle Jugendarbeit betrieben, bei der gleichzeitig Disziplin und Konzentration gefördert werde. Abschließend wies er auf die Vorteile der Ehrenamtskarte hin und teilte mit, dass die Verleihung im Herbst in der Gemeinde Rettenbach stattfindet.

Terminvorschau

17. März, Gau-Jahreshauptversammlung in Loifling; 29. März bis 6. April, Preisschießen mit Gaukönigsschießen; 4. Mai, Gauball in Roding; 26. Mai, Teilnahme am Oldtimerfest; Juli: Grillfest; 6. Dezember, Christbaumversteigerung; 20. Dezember, Weihnachtsschießen mit Weihnachtsfeier. Ebenso werde man sich wieder an der Gemeindefesterversammlung auf Asphalt, sowie an kirchlichen Festen und Veranstaltungen der Ortsvereine beteiligen.

WIESENFELDEN

Wiesenfelden. Bayerischer Waldverein: Geplant ist ein Kulturausflug vom 8. bis 13.8. nach Nordfriesland mit Wattwanderung und Grachtenfahrt in Friedrichsstadt. Info und Anmeldung bei Sepp Heitzer, Telefon 09966/359.

Zinzenzell. BRK: Heute, Montag, 20 Uhr, Dienstagabend im Pfarrheim.

RETTENBACH

Rettenbach. Bücherei: Heute, Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr, sowie morgen, Dienstag, von 7.15 bis 8.30 Uhr und 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Rettenbach. DJK-„Bleib fit“: Heute, Montag, 19 Uhr, Gymnastik in der Turnhalle.

Rettenbach. DJK-Fitnessgruppe: Heute, Montag, 20 Uhr, Völkerball mit Christine.

Rettenbach. DJK-Kinderturnen: Heute, Montag, 16 bis 17 Uhr, Turnen für Kinder der 1. bis 4. Klasse in der Turnhalle.

Rettenbach. OGV: Freitag, 15.3., 19.30 Uhr, Ausschusssitzung im Gasthaus „Jagawirt“ in Aumbach.

Haag. FFW: Freitag, 15.3., 19 Uhr, Ausschusssitzung im Feuerwehrgerätehaus. Sonntag, 17.3., 16 Uhr, Informationstreffen zur Gründung einer Kinderfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus. Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Kinder ab sechs Jahren. Im Falle einer Verhinderung kann man sich im Vorfeld bei Vorsitzender Stefanie Schütz, Telefon 09462/8659891, melden.

Einbeziehungsatzung für Höhenberg

Wiesenfelden. (mh) Der Gemeinderat Wiesenfelden hat die Änderung der kombinierten Abgrenzungs- und Einbeziehungsatzung für den Ortsteil Höhenberg beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt von 27. Dezember bis 28. Januar. Die geplante Satzungsänderung für den Ortsteil Höhenberg soll am südwestlichen Ortsrand den Neubau einer Maschinenhalle ermöglichen. Am südöstlichen Ortsrand soll für das vorhandene Feuerwehrgerätehaus eine Erweiterungsmöglichkeit geschaffen werden.

Um weiterhin die hier ursprünglich geplante Wohnbebauung zu ermöglichen, wird der Geltungsbereich nach Südosten erweitert. Die betroffenen Gebiete sind im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Von der Änderung der Satzung sind die Flurnummern 31, 34 und 287 der Gemarkung Höhenberg betroffen. Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darzulegen.

Aus diesem Grund gibt die Gemeindeverwaltung Wiesenfelden im Rahmen der öffentlichen Auslegung von Montag, 18. März, bis 15. April während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Wiesenfelden, Zimmer 10, über Inhalt, Zweck und Auswirkungen der Planung Auskunft. Dabei besteht auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung anstehender Fragen.



Richard Schambeck zum Ehrenmitglied ernannt

Rettenbach. (dok) In der Jahreshauptversammlung der Höllbachtaler (siehe Bericht) konnte die Proklamation des diesjährigen Schützenkönigs nachgeholt werden, da sich Richard Schambeck zum Zeitpunkt der Bekanntgabe zur Kur befand. Umso überraschter war er dann allerdings, als er an diesem Abend gleichzeitig zum Ehrenmitglied der Höllbachtaler Schützen

ernannt wurde. Schützenmeister Josef Höcherl hob dabei besonders die großen Verdienste Schambecks hervor. So zählte er 1982 zum Kreis der Gründungsmitglieder, war von 1994 bis 1996 Kassenprüfer, anschließend sechs Jahre lang erster Sportleiter und im Ausschuss tätig. Weitere zehn Jahre bekleidete er das Amt des zweiten Schützenmeisters. Von 2012 bis 2014 half er wiederum

im Ausschuss mit und war danach zwei Jahre zweiter Schriftführer. Außerdem durfte er 2014, 2015 und 2019 den Titel „Schützenkönig“ tragen. Wie Höcherl mit einem Augenzwinkern hinzufügte, sei dies „nur“ eine Würdigung seiner Verdienste und keine Aufforderung zum Ruhestand. Schambecks Unterstützung werde nach wie vor gebraucht und geschätzt. Foto: Kröllner



E1 bekam neue Trainingsanzüge

Rettenbach. (dok) Es ist nicht immer einfach, einen Sponsor zu finden, der einen Verein beziehungsweise eine Abteilung unterstützt. Umso größer war die Freude bei den E1-Junioren der DJK Rettenbach über die neuen Trainingsanzüge von der „Physiotherapie im Haslet“.

Jugendleiter Heiner Meinzinger, sowie die Trainer Frank Gürster und Robert Hassolt freuten sich ge-

meinsam mit der Mannschaft über die Spende und bedankten sich bei Mario Pfreundner mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß.

Mit diesen neuen Trainingsanzügen geben die E1-Junioren nun wieder ein einheitliches Bild ab. Unser Bild zeigt einen Teil der Mannschaft mit Pfreundner sowie Meinzinger (2. von links), Gürster (links) und Hassolt (rechts). Foto: Kröllner